

Düsseldorf, April 2020 Nr. 11

Liebe Eltern,

wir haben beispiellose sechs Wochen verbracht. Die weltweite Sorge um die Gesundheit der Menschheit hat das soziale Leben völlig erstarren lassen.

Für die Familien eine einmalige Situation, die einerseits die wertvolle Gelegenheit bietet, viel Zeit miteinander zu verbringen, und gleichzeitig durch die soziale Isolation eine harte Probe für alle darstellt. Die Großeltern und Freunde werden nicht besucht, und die Schulen funktionieren nur digital!

Eins ist ganz klar: wir Eltern können die Lehrer nicht ersetzen, und die Fernschule ersetzt nicht die schulische Bildung!

Unsere Aufgabe als Eltern ist, dafür zu sorgen, dass unsere Kinder diese Zeit als eine "gute Familienzeit" in Erinnerung haben, wenn sie zurückblicken. Die schulischen Stunden, die "verloren" gegangen sind, werden durch die Lehrkräfte hoffentlich schnell nachgeholt, aber die Bindung, die die Kinder durch die Familie erleben, können nur wir bieten. Lassen Sie uns diese Gelegenheit nicht verpassen!

Mit Dank und besten Grüßen

Andrea Heck

Landesvorsitzende



Landesweite Befragung des Elternvereins NRW e.V.



Sie sagen uns, wie es bei Ihnen zur Hause in den letzten Wochen mit dem Homeschooling gelaufen ist und wir bringen die Ergebnisse zum Ministerium für Schule und Bildung!

Jeden Tag Mails mit Mathe-Übungen oder Bio-Hausaufgaben, schnell abends nach der Arbeit die erledigten Blätter scannen für den Lehrer... kennen Sie das?

Liebe Eltern, nach mehreren Wochen distance learning für mehr als 2,51 Millionen Schüler in NRW möchten wir Folgendes in Erfahrung bringen, um einen detaillierten Bericht Ministerin Gebauer und unseren Landtagsabgeordneten zukommen zu lassen, wie es für uns Eltern in den letzten Wochen mit der Homeschooling-Situation ausgesehen hat. Wenn uns repräsentative Daten vorliegen, können wir unsere Forderungen verstärkt transportieren.

Wir bedanken uns sehr, wenn Sie bei dieser Befragung mitmachen und teilen! Alle Angaben sind anonym, und die Daten werden nach der Befragung gelöscht. Die Beantwortung dauert höchstens 5 Minuten. Klicken Sie [hier](#).

**Aktivität des EV in den letzten Wochen
 Brief an die Eltern in NRW**

20. März 2020

Liebe Eltern,

heute werde ich Ihnen nicht nur als Vorsitzenden des Elternvereins NRW schreiben, sondern vor allem als Ehefrau und Mutter. Nur Mut, sage ich Ihnen heute!

Nur Mut, das **Familienleben** nun neu anzunehmen und Ihre Prioritäten in den nächsten Tagen neu zu definieren. Mut, diese Situation trotz Überflutung der Medien mit einem kühlen Kopf zu betrachten. Diese schwierige Zeit bietet eine echte Chance, als Familie zu wachsen und **Bindungen** zu festigen, gerade jetzt, wo uns der Kontakt mit anderen Menschen quasi untersagt ist. Das ist schwer genug!

Mut wünsche ich Ihnen, in der Familie Verantwortung zu übernehmen und jedes Mitglied auf seine Vorbildfunktion zu verpflichten. Jeder von uns hat jemanden in der Familie oder im engsten Freundeskreis, der in diesen Tagen besonders gefährdet ist. Jeder von uns soll durch **solidarisches und rücksichtsvolles** Verhalten dazu beitragen, dass diese unruhige Zeit schnell vergeht. Bleiben Sie zu Hause, organisieren Sie keine Verabredungen für ihre Kinder und verhindern Sie die Teilnahme an "Corona-Parties"! Sie sind jetzt die beste Begleitung für ihre Kinder!

Nur Mut, ihren Kindern durch diese schulische Ausnahmezeit zu helfen. Nur Mut, diese Zeit des "Homeschooling" als eine entschleunigte, aufbauende und wohltuende Zeit zu gestalten. Nur Mut, die Fülle von Lernstoff in Ruhe einzuteilen und die Kinder und uns nicht zu überfordern! Wir Eltern können die Schule nicht ersetzen, aber mit den Kindern feste Zeiten vereinbaren für alle Tätigkeiten, die zu erledigen sind.

Mut zur Muße und weniger Angst, sowie das Fruchtbare und Dienliche des Verzehrs bewusst zu leben, wünsche ich Ihnen.

Herzliche Grüße, verbunden mit meinem ehrlichen Wunsch, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben



Andrea Heck
 Landesvorsitzende
 Elternverein NRW e.V.

www.elternverein-nrw.de/wp-content/uploads/2020/03/Brief-Mitglieder-20.03.2020.pdf

Offener Brief

Der Elternverein hat vor Ostern einen offenen Brief an Ministerin Gebauer geschrieben. Nicht nur das Ministerium, sondern auch der Schulausschuss des Landtages haben ihn bekommen. Diesen Brief haben sechs weitere Elternverbände mit unterschrieben, und die Rheinische Post hat darüber berichtet.



Sehr geehrte Frau Ministerin Gebauer,

nach drei Wochen distance learning für mehr als 10,9 Millionen Schülerinnen und Schüler in Deutschland und 2,51 Millionen in NRW möchten wir Folgendes dringend fordern:

- Dass die Eltern- und Lehrerschaft **rechtzeitig** und **detailliert** erfahren, welche Pläne derzeit vorliegen, um den Schulbetrieb stufenweise wieder zu ermöglichen.
- Dass die Schulleiter aller Schulformen **Konzepte** bekommen, wie das Home-Schooling in den kommenden Wochen zu bewältigen und zu bewerten ist: Verantwortlichkeit, Umfang und Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, der Arbeitsaufträge sowie die Korrekturmöglichkeiten (best practice Beispiele).
- Dass dafür Sorge getragen wird, dass **alle** Schüler erreicht werden und sie sich darüber im Klaren sind, dass es sich um verpflichtende Aufgaben handelt, mit der notwendigen Unterstützung durch die Lehrer, die sie in Eigenverantwortung erledigen müssen.
- Dass für die erforderliche Nachbetreuung an den Schulen ein **ausreichender und verlässlicher** Zeiträumen vorgegeben wird. Derzeit variieren die Angebote stark je nach Schule.
- Dass die Lehrer, Sozialarbeiter und Schulpsychologen **praktisch und regelmäßig** den Familien Hilfsangebote machen und für die Schüler erreichbar sind.
- Dass Korrektur-, Sprech- und Fragestunden der Lehrer regelmäßig möglichst zu **festen Zeiten** stattfinden, auch weil Kinder eine feste Struktur brauchen. Eltern sind keine Lehrer. Wir bemerken schmerzhaft, dass die digitale Fernschule Kinder und Familien massiv überfordert.
- Dass die Schulen direkt nach den Ferien eine **Abfrage** starten, wie die Familien digital aufgestellt sind. Was die erforderliche digitale Ausstattung und Kompetenz in Familien zu gering sind, muss es schulische und kommunale Unterstützung geben und eine Zustellung der schulischen Information per Post muss sichergestellt werden.
- Dass die Schüler eine **Perspektive** bekommen, wie der nicht verstandene oder vermittelte Lernstoff noch aufgeholt wird, d.h. wie die Förderprogramme im Rest des zweiten Halbjahres oder im folgenden Schuljahr aussehen.

Die Lehrer und Familien in Deutschland leisten schon sehr viel, dazu gehören die Bewältigung der eigenen Arbeit, die Betreuung der Kinder und evtl. die Pflege der Familienangehörigen. Wir Eltern sind dringend darauf angewiesen, Rückstöße über die verschiedenen Szenarien informiert zu werden, um uns darauf einstellen und noch Anregungen geben zu können. Kinder, die sprachliche Barrieren haben oder einer besonderen Förderung bedürfen, brauchen zusätzliche Unterstützung. Schüler und

Lehrer, die eine Vorerkrankung haben, benötigen einen besonderen Schutz, wenn die Schule wieder anfängt. Bitte geben Sie uns die nötigen Informationen und konkrete Absichten auf die nahe Zukunft, damit unsere Kinder wieder neu motiviert durch diese schwierigen Wochen kommen! Diese Anliegen betreffen sicher Familien in allen Bundesländern. Bitte tragen Sie sie deshalb auch in die Kultusministerkonferenz.

Mit Dank und freundlichen Grüßen,

Andrea Heck (Landesvorsitzende Elternverein NRW e.V.)

Jutta Löchner (Vorsitzende der Landesgemeinschaft der Gymnasien in NRW e.V.)

Landeselternschaft

Anke Starb (Vizevorsitzende der Landeselternkonferenz NRW)



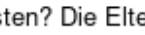
Andreas Honecker (Vorsitzende der KED in NRW Katholische Elternschaft Deutschland)



Erol Çelik (Vorsitzender Elternnetzwerk NRW. Integration miteinander e.V.)



Roland Schaeferlein (GGG Vorstandmitglied, Verband für Schule des gemeinsamen Lernens e.V.)



Martin Schulte (Bildungspolitischer Sprecher der DGK, Regionalvereine in NRW e.V.)



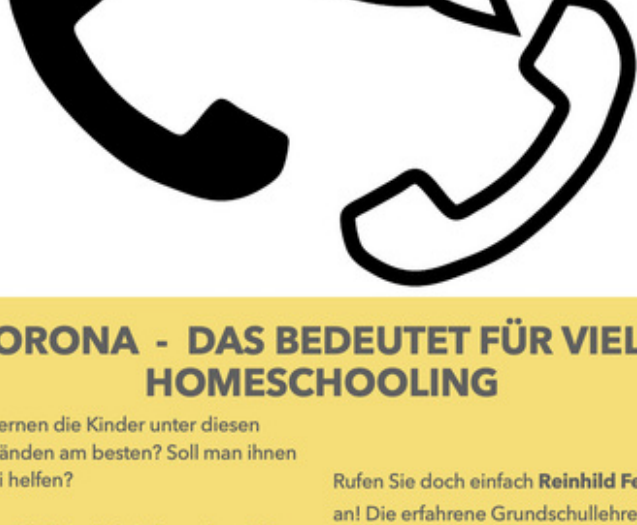
Die Elternverein NRW e.V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Eltern aus allen Bundesländern zu gemeinsamen Anliegen, dem Schicksal der Kinder und Jugendlichen in Deutschland und in NRW. Die Elternverein NRW e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Düsseldorf, NRW. Die Elternverein NRW e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Düsseldorf, NRW. Die Elternverein NRW e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Düsseldorf, NRW.

www.elternverein-nrw.de/wp-content/uploads/2020/04/Brief-Min-13.4.2020.pdf

<https://rp-online.de/panorama/coronavirus/coronavirus-in-nrw-eltern-schlagen-alarm-brandbrief-an-schulministerin-aid-50039399>

Elternhotline

Wie lernen die Kinder unter diesen Umständen am besten? Die Eltern-Hotline: ein gutes Angebot!



CORONA - DAS BEDEUTET FÜR VIELE: HOMESCHOOLING

Wie lernen die Kinder unter diesen Umständen am besten? Soll man ihnen dabei helfen?

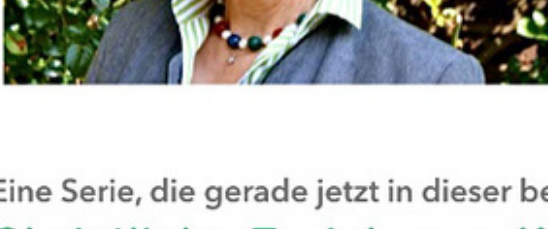
Haben Sie Schwierigkeiten, diese Zeit mit Ihren Kindern im Alltag zu organisieren?

Suchen Sie eine kompetente Beratung, um diese Homeschooling-Zeit sinnvoll zu gestalten?

Rufen Sie doch einfach **Reinhild Felten** an! Die erfahrene Grundschullehrerin und pädagogische Fachberaterin wird Sie gerne unterstützen!

Eine Fernsehreihe mit Michaela von Heereman

Mit besonderer Empfehlung! Frau von Heereman wirkt seit vielen Jahren im Vorstand des Elternvereins NRW mit.



Christina Link-Blumrath im Gespräch mit Michaela F-Heereman

- Sonntags 20.00 Uhr
- Montags 1.30 Uhr
- Dienstags 17.30 Uhr
- Mittwochs 13.00 Uhr
- Donnerstags 21.00 Uhr
- Freitag 03.00 Uhr
- Samstag 10.30 Uhr

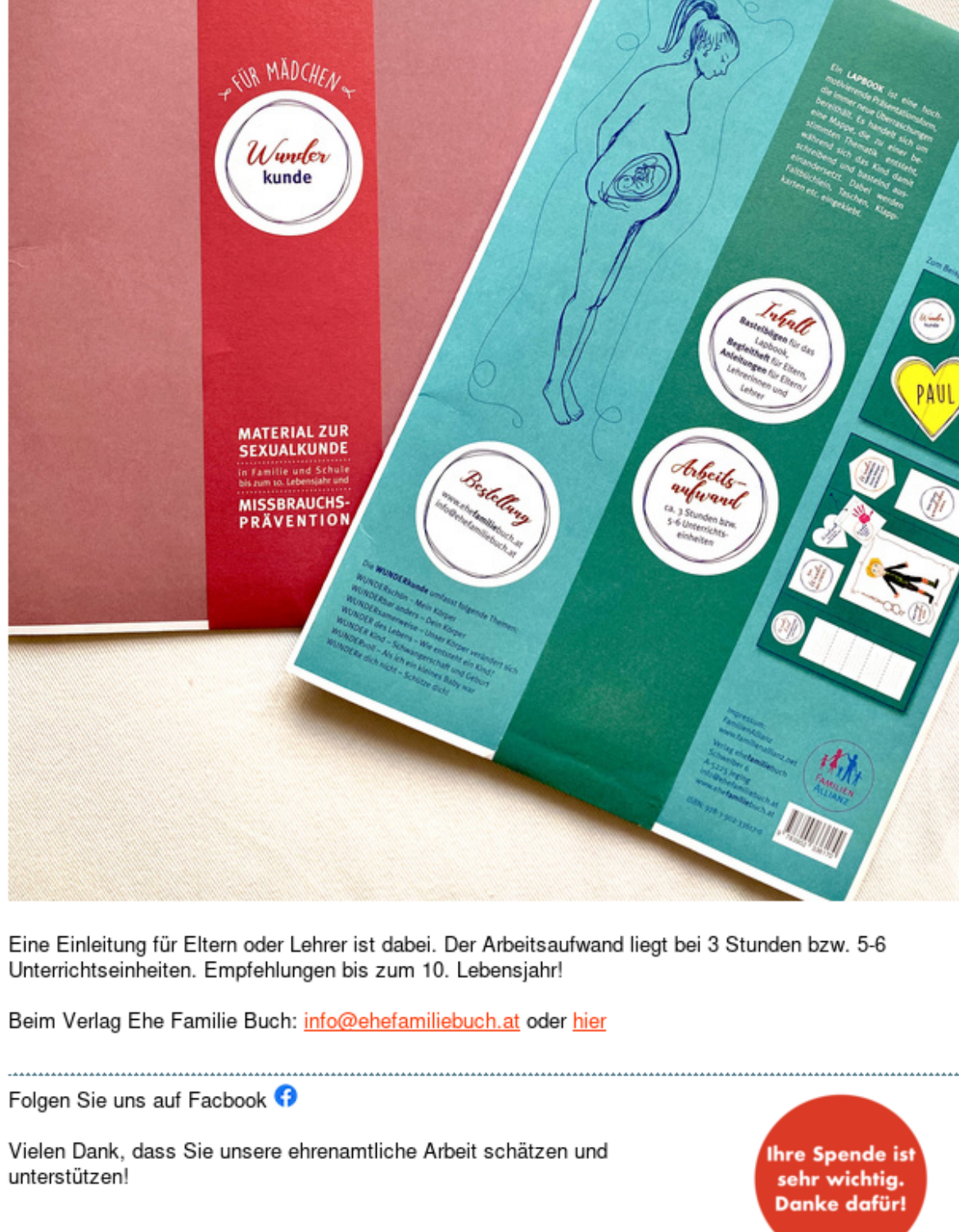
Eine Serie, die gerade jetzt in dieser besonderen Zeit sehr wertvoll ist!

Christliche Erziehung - Was? Wie? Warum?

In EWTN Fernsehen. Mehr Infos unter: www.ewtn.de

Hefte zur Sexualerziehung - Mein Wunderkunde Lapbook -

Diese Mappen zur Sexualerziehung aus Österreich erhielten einen Preis von der Stiftung "Ja zum Leben". Das Kind wird motiviert, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen, während es bastelt, faltet und klebt.

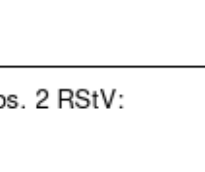


Eine Einheit für Eltern oder Lehrer ist dabei. Der Arbeitsaufwand liegt bei 3 Stunden bzw. 5-6 Projekteinheiten. Empfehlungen bis zum 10. Lebensjahr!

Beim Verlag Ehe Familie Buch: info@ehefamiliebuch.at oder [hier](#)

Folgen Sie uns auf Facebook

Vielen Dank, dass Sie unsere ehrenamtliche Arbeit schätzen und unterstützen!



Spendenkonto: IBAN: DE26370501980028000743, BIC: COLSDE33, Sparkasse KölnBonn



Seit 45 Jahren ehrenamtliches Engagement in der bildungspolitischen Landschaft unseres Landes. Von Eltern für Eltern.

Angaben gemäß §5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach §55 Abs. 2 RStV:

Andrea Heck - Landesvorsitzende - andrea-heck@elternverein-nrw.de

Folgen Sie uns auf Facebook: [elternNRW](#) Kontakt: [Ansprechpartner](#)

www.elternverein-nrw.de info@elternverein-nrw.de

[Impressum](#)

Bankverbindung
 IBAN: DE26370501980028000743, BIC: COLSDE33, Sparkasse KölnBonn

